
Mitglieder des Ethikkomitees

Die Mitglieder des Ethikkomitees stammen aus unterschiedlichen Arbeitsbereichen des Krankenhauses, Telefonkontakt: 069 4603 + Durchwahl:

Medizin:

Hr. Dr. Seitzmayer: Tel.: 6316

Hr. Lebert: Tel: 4704405

Pflege:

Fr. Bosold: Tel.: 6232

Frau Lejeune: Tel.: 6281

Frau Weil: Tel.: 2800

Sozialdienst:

Hr. Kleindienst Tel.: 1026

Verwaltung:

Fr. Dr. med. Weizel: Tel.: 1199

Vorsitzender:

Hr. Füsser: Tel.: 6246

Seelsorge

Kontakt

Alle Mitglieder des Ethikkomitees stehen Patienten, Angehörigen und Mitarbeitern zur Moderation und Protokollierung von Fallbesprechungen zur Verfügung.

Für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen weitere Informationen zum Ethikkomitee, Anforderung einer Fallbesprechung, ethische Leitlinien und zur Ethikkommission im hausinternen BITqms unter Klinikübergreifende Regelungen > Seelsorge und Ethik.

Stand: 04.03.2019



Informationen über das Ethikkomitee

Was ist das Ethikkomitee?

Die heutigen Möglichkeiten der Medizin werfen bei der Therapie und Pflege von Patienten immer wieder ethische Fragen auf: Sollen wir alles tun, was medizinisch machbar ist? Erhält der Patient mehr Lebensqualität durch die medizinische Maßnahme?

Beispiele: Künstliche Ernährung, Beatmung und Wiederbelebung oder sonstige lebensverlängernde Maßnahmen. Um bei der Beantwortung dieser und ähnlicher Fragen zu helfen, beschloss die Ethikkommission des Sankt Katharinen-Krankenhauses am 20.6.2005 die Gründung des Ethikkomitees.

Aufgaben des Ethikkomitees

Förderung der Auseinandersetzung mit ethischen Fragen und der ethischen Bewusstseinsbildung in allen Bereichen des Krankenhauses.

Beratung der Ethikkommission und der Geschäftsführung in ethischen Fragen.

Entwicklung von ethischen Leitlinien.

Moderation und Protokollierung von ethischen Fallbesprechungen.

Ethische Fallbesprechung

Patienten, Angehörige und Mitglieder des therapeutischen Teams, die eine Situation im Zusammenhang mit einer Behandlungsentscheidung als ethischen Konflikt erleben und diesen nicht im Team lösen können, haben die Möglichkeit, eine ethische Fallbesprechung anzufordern.

Alle Beteiligten betrachten dabei den konkreten Einzelfall aus verschiedenen Blickwinkeln und versuchen, eine Entscheidung im Sinne des Patienten zu finden. Das Ergebnis ist eine Empfehlung für den letztverantwortlichen Entscheider. Die Organisation, Moderation und Protokollführung übernehmen zwei Mitglieder des Ethikkomitees.